

trug Bedenken, selbe auf Grund des einzigen Fundes durch Kau für das Land Kärnten als heimisch zu verzeichnen, da ich eine zufällige Verschleppung mit der Eisenbahn vermutete. Der zweite Fund Sieders in der Sattnitz im vorigen Jahre erweist jedoch daß diese Art doch bei uns, wenn auch offenbar sehr selten, anzutreffen ist.

Larentia tempestaria H. S. Sieder hat am 4. Juli 1937 diese seltene hochalpine Art auch in den Karawanken, und zwar im Gebiete der Vertascha bei zirka 1900 m in vegetationsarmem, schattigem Terrain erhalten.

Earlas clorana L. Einzeln im Juni in der Sattnitz am Lichte.

In vorliegender Arbeit erscheinen 271 Großschmetterlings- und 218 Kleinschmetterlingsarten erwähnt. Für das Land Kärnten sind davon 54 Großschmetterlings- und 31 Kleinschmetterlingsarten neu, d. h. im Lande bisher noch nicht festgestellt.

Diese für das Land neuen Arten erscheinen in der Arbeit mit fortlaufenden Nummern versehen.

Um eine Übersicht über den Stand der bisher für Kärnten nachgewiesenen Arten zu geben, sei folgendes bemerkt:

Im Hauptwerke Gabriel Höfners „Die Schmetterlinge Kärntens“ samt den vier in verschiedenen Jahrgängen der „Carinthia II“ erschienenen Nachträgen hiezu sind nachgewiesen:

1021 Macros und 1163 Micros

In meiner Arbeit „Sechzehn für Kärnten neue Falterarten etc.“, Jahrgg. 112/113 der „Carinthia II“, 1923 . . .	16	„	—	„
In meiner Arbeit „Ein weiterer Beitrag zur Lepidopterenfauna Kärntens“, Jahrgang 114/115 der „Carinthia II“, 1925 . . .	4	„	4	„
In vorliegender Arbeit . . .	54	„	31	„

zusammen . . 1095 Macros und 1198 Micros

womit sich die für das Land Kärnten bisher festgestellte Artenzahl auf 2293 stellt.

Zur Säugetierfauna Kärntens.

Die an dieser Stelle wiederholt beklagte mangelhafte Kenntnis der Kleinsäuger Kärntens berechtigt zur Festhaltung folgender Funde, so „gewöhnlich“ diese auch sein mögen:

1. *Eptesicus serotinus* Schreber (spätfliegende Fledermaus).

Von Herrn Ägidius Santner in Untergoritschitzen bei Klagenfurt am 6. August 1934 auf dem Dachboden tot aufgefunden.

Maße: Körperlänge 8 cm, Schwanzlänge 4,5 cm, Flügelänge (an der Vorderkante gemessen) 15,5 cm, größte Flügelbreite 67 cm.

Von der gewiß auch in Kärnten weitverbreiteten spätfliegenden Fledermaus gibt Rebel aus Kärnten nur die Dobratschhöhlen (Dir. Pehr leg., Dr. Koller det.) als Fundort an.

2. *Sorex araneus tetragonurus* Hermann (Waldspitzmaus).

Herr Prof. Fritz Turnovsky überbrachte zwei tote Spitzmäuse von der Straniger Alm (Gailtal), welche dort in der Straniger Almhütte (1500 m) am 27. und 31. Dezember 1937 gefangen worden waren, und bemerkte hiezu: „Sie kommen dort offenbar in größerer Zahl vor, da man öfter im Stroh rascheln hört, auch an den Lebensmitteln Spuren sieht. Vor zwei Jahren wurden an gleicher Stelle ebenfalls zwei Spitzmäuse, vermutlich der gleichen Art, gefangen.“

Die beiden Tiere waren im wesentlichen gleichgefärbt, oben einfarbig dunkel schwarzgrau, unten heller grau mit schwärzlichen Einschiebungen von den Flanken her, die Füße ohne Schwimmbürsten, die Zehenspitzen braun. Die Körpermaße waren verschieden: 70 mm Körper-, 46 mm Schwanzlänge bei dem einen, 65 und 39 mm bei dem zweiten Tier.

Die Artdiagnose konnte durch die Gebißuntersuchung am skelettierten Schädel gesichert werden (32 Zähne mit braunen Spitzen).

Die Formbezeichnung *tetragonurus* Hermann bezieht sich auf die größere alpine Form, die nach Rebel in Österreich allein vorkommt. Die Maße des kleineren, vielleicht jugendlichen Stückes entsprechen dem allerdings nicht ganz.

Sicher kommt die Waldspitzmaus auch in Kärnten im Tal- und Berggebiet weitverbreitet vor, doch fehlen bisher bestimmte Angaben, so daß Rebel wohl von anderen früheren österreichischen Bundesländern Fundorte anführt, keinen aber von Kärnten.

Dr. Puschig.

Schrifttum:

- Brehm, Tierleben, IV. Auflage, Bd. 10, Leipzig 1912.
P. Brohmer, Säugetiere in „Die Tierwelt Mitteleuropas“, Leipzig 1927.
H. Rebel „Die freilebenden Säugetiere Österreichs“, Wien 1933.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [128_48](#)

Autor(en)/Author(s): Puschnig Roman

Artikel/Article: [Zur Säugetierfauna Kärntens 114-115](#)